Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 73

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 73 XV. Jahrgang. Bern, Montag, 15. März. 1897 Berne, Lundi, 15 Mars. XVme année. № 73

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce — Bank in Luzern. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst der Zins-Coupon pro 31. Januar 1897 für Fr. 40 zur Obligation Nr. 812 vom 31. Januar 1886 von Fr. 1000 der Ortsbürgergemeinde Zofingen.

Auf Verlangen von Wegelin & Cie in St. Gallen wird ein allfälliger Inhaber dieses Coupons andurch aufgefordert, denselben innert der Frist von 3 Jahren dem Bezirksgerichte Zofingen vorzulegen und seine Rechte darauf geltend zu machen, widrigenfalls der Coupon als ungültig und kraftlos erklärt würde.

Zofingen, den 10. März 1897.

(W. 231) **Das Bezirksgericht.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 10. März. In der Firma **King & Cie** in Zürich II (S. H. A. B. vom 23. November 1896, pag. 1299) ist die Prokura des Kommanditärs Oscar Meyer erloschen.

10. März. Inhaber der Firma **Adolf Fäh** in Zürich III ist Adolf Fäh, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Zürich III. Bau- und Möbelschreinerei. Westendstrasse 148.

10. März. Die Firma **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A. G.** in Kemptthal-Lindau (S. H. A. B. vom 13. Januar 1897, pag. 38) widerruft die Prokura des Pierre Grangé.

10. März. Inhaber der Firma **J. R. Maurer** in Zürich I ist Johann Rudolf Maurer, von und in Rieden. Generalvertretung der Aktiengesellschaft für Kartonageindustrie in Dresden. Gessnerallee 28.

11. März. Die Firma **Fischer & Ulmer** in Wallisellen (S. H. A. B. vom 13. Mai 1895, pag. 535) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch beide Gesellschafter gemeinschaftlich durchgeführt.

11. März. Die Firma **E. Giraudi & Cie** in Zürich (S. H. A. B. vom 11. November 1891, pag. 879) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich III, Schöneggstrasse 20 und als Wohnorte der Gesellschafter Emanuel Giraudi Bern und Joseph Viola Zürich III. Der Kollektivgesellschafter Otto Brunner ist am 1. Januar 1897 ausgetreten.

11. März. Inhaber der Firma **Hermann Geiser** in Zürich III ist Hermann Geiser, von Kappelrodeck (Baden), in Zürich III. Coiffeur- und Parfümeriegeschäft. Schöneggstrasse 2.

11. März. Inhaberin der Firma **L. Kägi** in Zürich I ist Lina Kägi, von Zürich, in Zürich III. Krawattengeschäft und Hemdenfabrikation. Bahnhofplatz 3.

11. März. Die Firma **Gebrüder Schmid** in Zürich (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1890, pag. 715) verzeigt als Domizil und als Wohnort des Gesellschafters Hermann Schmid Zürich I. Die Prokura Heinrich Schmid ist erloschen.

11. März. Die Firma **Grünberg-Silberberg** in Unterstrass (S. H. A. B. vom 6. September 1892, pag. 779) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnorte der Inhaberin Charlotte Grünberg, geb. Silberberg, und des Prokuristen Wilhelm Grünberg Zürich IV und fügt der Natur des Geschäftes: Papier en gros und Seidenabfälle, bei: Uhren und Bijouterie en gros.

11. März. Die Firma **Chiodera & Tschudy** in Riesbach (S. H. A. B. vom 5. November 1890, pag. 783) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Bleicherweg 39, und als Wohnorte der beiden Gesellschafter Alfred Chiodera Zürich V und Theophil Tschudy Zürich I.

11. März. Inhaber der Firma **Richard Bartsch** in Zürich III ist Richard Bartsch, von Striegau (Schlesien), in Zürich III. Handel und Kommission in Kunstgegenständen. Seebahnstrasse 123.

11. März. Die Firma **Jacob Schäppi** in Pfäffikon (S. H. A. B. vom 12. Juni 1883, pag. 685) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. März. Die Firma **A. Wille** in Zürich III (S. H. A. B. vom 3. Dezember 1894, pag. 1057) zeichnet künftig **Al. Wille-Beerli** und verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Quellenstrasse 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 10. März. Aus der Kollektivgesellschaft **F. Jäggi & Cie** in Bern (S. H. A. B. vom 6. März 1894, pag. 195) ist der einte Gesellschafter Friedrich Jäggi infolge Ablebens ausgeschieden. Die Firma erteilt Prokura an Emil Henzi-Bréchet, von und in Bern.

Bureau Burgdorf.

10. März. Inhaber der Firma **Gottf. Widmer** in Burgdorf ist Gottfried Widmer, von Hasle, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: An der Heimiswylstrasse zu Burgdorf.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 10. März. Die Firma **L. Ballmer-Bulacher** in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 216) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. März. Die Firma **G. Weilemann-Bruder** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883, pag. 24) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Roth-Weilemann».

11. März. Inhaber der Firma **A. Roth-Weilemann** in Basel ist Arnold Roth-Weilemann, von Welschenrohr (Solothurn), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Weilemann-Bruder». Natur des Geschäftes: Tapetenhandlung. Geschäftslokal: Gerbergasse 27.

11. März. Die Firma **J. Räber** in Burgdorf (eingetragen im Handelsregister in Burgdorf (Bern) den 8. März 1883 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatte vom 14. März 1883) hat in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber Jakob Räber zu. Natur des Geschäftes: Nähmaschinenhandlung. Geschäftslokal: Theaterstrasse 22 und Erasmusplatz 14.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 11. März. Unter der Firma **Landw. Genossenschaft Trasadingen,** mit dem Sitz in Trasadingen, hat sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt und zwar besonders durch: *a.* Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder; *b.* Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten; *c.* vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; *d.* Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung; *e.* Ankauf von Waren und Verkauf derselben an Mitglieder und Nichtmitglieder. Die Genossenschaftsstatuten sind am 15. Januar 1896 festgestellt worden. Einwohner von Trasadingen und Umgebung, welche volljährig, bezw. gesetzlich vertreten sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: *a.* Schriftlicher Austrittserklärung; *b.* eingetretenen Todes; *c.* Ausschlusses durch die Genossenschaft. Das freiwillig ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied verliert seinen Anteil an dem Genossenschaftsvermögen. Im Falle Hinschiedes eines Genossenschafters, oder Austrittes altershalber, oder infolge Abteilens kann ein Erbe desselben in dessen Rechte eintreten, insofern er sich innert 30 Tagen, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Jedes Mitglied haftet persönlich und solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Der Austritt ist nur mit Jahresschluss gestattet, jedoch muss die Austrittserklärung jeweils im Monat Dezember eingereicht werden. Der Beitrag der einzelnen Mitglieder an die Genossenschaftskasse beträgt jährlich Fr. 2, die Austrittsgebühr Fr. 2. Die Einladungen und Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht das Schweiz. Obligationenrecht eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Cirkulare. Von dem sich aus der Bilanz ergebenden jährlichen Gewinn sollen mindestens 30 % zur Aeuffnung eines Reservefonds verwendet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Der jeweilige Jahresreingewinn, soweit er nicht in den Reservefonds fällt, soll unter sämtliche Warenbezüger nach Massgabe der in den Bezugsbüchlein eingetragenen Beträge prozentweise verteilt werden. Mitglieder, deren Warenbezug pro Jahr nicht Fr. 20 beträgt, sind von der Rückvergütung ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar und einem Verwalter bestehende Vorstand, und die aus drei Mitgliedern bestehende Rechnungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv, sowie der Verwalter einzeln, die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind Gemeinderat Johannes Zimmermann, von Trasadingen, Präsident; Sektionschef Jacob Zimmermann, von Trasadingen, Vizepräsident; Heinrich Rüedi, von Gächlingen, Aktuar, und Jacob Hauser, von Trasadingen, Verwalter, alle in Trasadingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1897. 11 marzo. La ditta **Bullo Paolo,** in Faido (F. u. s. di c. del 27 marzo 1883, nº 43, pag. 329), è cancellata per la morte del titolare.

Proprietario della ditta individuale **Bullo Agostino,** in Faido, è Agostino Bullo, fu Paolo, di Faido, suo domicilio. Ditta incominciata il 1º marzo 1897. Genere di commercio: Macelleria, salsamenteria e negoziante in bestiame.

11 marzo. La ditta individuale **Vella Carlo,** in Faido (F. u. s. di c. del 31 marzo 1883, nº 46, pag. 353), è cancellata per la morte del titolare.

Ufficio di Lugano.

12 marzo. La proprietaria della ditta **Brusati-Guastalli Regina,** in Lugano, è Regina Brusati, moglie di Venceslao, nata Guastalli, di Acquanegra (Italia), domiciliata a Lugano. Genere di commercio: Offelleria e confetteria.

B. 18.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Bank in Luzern, in Luzern,
vom Jahre 1896.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		45,518	90	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten.
		1,302	53	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
		4,600	—	Lokalmiete.
		1,003	15	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		5,119	37	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		6,813	89	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen etc.
		1,000	—	Banknoten-Erstellungskosten resp. Abschreibungen.
		3,140	—	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt.
76,531	29	8,033	45	Diverse.
				II. Steuern.
		4,000	—	Bundesbanknotensteuer.
		26,401	—	Kantonale Banknotensteuer und Depositengebühr.
		2,748	—	Andere kantonale Steuern.
37,468	—	4,319	—	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		5,723	—	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		92,407	78	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		45,994	71	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Eigenwechsel:
				8,018. 10 Vergüteter Disconto.
				226. 95 Rückdisconto vom Vorjahre.
				8,245. 05
		7,570	20	674. 85 Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1896.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				158,927. 95 Bezahlte und kapitalisierte Zinsen.
				17,604. 75 Fällige u. nicht erhobene Zinsen u. Coupons.
				70,483. 10 Ratazinsen auf 31. Dezember 1896.
				247,015. 80
		197,453	25	49,562. 55 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An feste Anleihen:
				150,074. 90 Bezahlte Coupons.
				50,606. 25 Fällige und nicht erhobene Coupons.
				48,194. 35 Ratazinsen auf 31. Dezember 1896.
				5,000. — Kursdifferenz aus der Emission unseres Anleihens.
				253,875. 50
557,352	74	208,203	80	45,671. 70 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		992	50	Auf Hypothekaranlagen aller Art.
		39,971	70	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).
		5,000	—	„ Bankgebäude.
50,964	20	5,000	—	„ Grundeigentum nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
				V. Reingewinn.
		3,403	15	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1895.
328,837	10	325,433	95	Reingewinn des Rechnungsjahres 1896.
1,051,153	33			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechsel-Conto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 81,613. 24
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ % „ 13,766. 50
				Fr. 95,379. 74
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 4½ % . . . . . „ 14,681. 30
		80,698	44	
				Wechsel auf das Ausland:
				Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne Fr. 3,313. 55
				Rückdisconto vom Vorjahre à 2 % resp. 5 % . . . . . „ 158. 40
				Fr. 3,471. 95
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 2 % resp. 4 % u. 5 % „ 399. 75
		3,072	20	
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 103,526. 45
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ % „ 12,872. —
				Fr. 116,398. 45
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 4½ % . . . . . „ 12,849. 10
		103,549	35	
				Wechsel zum Inkasso:
				Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . .
		4,275	62	191,595 61
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . .
		9,481	88	
				Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .
		167,599	31	
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Reports . . . . .
		31,439	75	
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 153,620. 50
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 17,295. 10
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . „ 70,640. 45
				Fr. 241,556. 05
				Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . „ 81,641. 60
		159,914	45	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
				Kursgewinne auf Obligationen mit hypothekarischer Sicherheit . . . Fr. 5,218. 80
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . „ 149,335. 65
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 71,881. 88
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . „ 83,870. 27
				Fr. 310,256. 60
				Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . „ 138,840. 61
		171,415	99	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
				Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten Fr. 182,641. 40
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . „ 51,029. 50
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . „ 35,063. 55
				Fr. 268,734. 45
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 32,467. 55
				Fr. 236,266. 90
				Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter . . . . . „ 2,263. 65
		238,530	55	778,381 93
				III. Ertrag der Immobilien.
				Vom Bankgebäude . . . . .
		13,250	—	
				Von andern Grundeigentum . . . . .
		39,624	62	52,874 62
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
				Aufbewahrung von Werttiteln und Wertgegenständen
				1,568 50
				V. Diverse Nutzposten.
				Gewinn auf Beteiligung bei Emissionen . . . . .
		4,732	35	
				Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinne
		15,207	95	
				Kommission auf eingelösten Coupons und Kapitalien, auf Subskriptionen, Verzugszinse etc. . . . .
		3,359	22	23,299 52
				VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.
				Auf Schweizer-Wechsel . . . . .
				30 —
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1895
				3,403 15
				1,051,153 33

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern vom Jahre 1896.

Verteilung des Reingewinnes pro 1896

laut § 27 *) der Statuten und gemäss Antrag der Bankvorsteherschaft an der Generalversammlung der Aktionäre.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 328,837. 10
Einlage in den Reservefonds	Fr. 30,000. —
Zur Verteilung gelangen Fr. 294,736. 85 wie folgt:	
95 % an die Aktionäre auf Fr. 4,000,000 (7 %)	„ 280,000. —
2½ % an die Bankvorsteherschaft	„ 7,368. 43
2½ % an die Angestellten	„ 7,368. 42
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	„ 4,100. 25
	Fr. 328,837. 10

*) § 27 der Statuten:

Die Aufstellung der Bilanz hat in Gemässheit der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahresunkosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss oder reinen Nutzen sind 5 bis 15 % zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluss der Generalversammlung zur Verteilung gelangenden Gewinn fallen 95 % zu gleichen Teilen allen Aktien zu; 2½ % gehören den Mitgliedern der Vorsteherschaft und 2½ % den sämtlichen Angestellten. Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.

B. 18.

Jahresschluss-Bilanz
der Bank in Luzern, in Luzern,
auf 31. Dezember 1896.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		1,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		5,703	80	Depositum bei der Centralstelle.
		284,975	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		1,890,678	80	Gesetzliche Barschaft.
		16,100	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		122,150	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
2,092,259	83	63,331	03	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		59,461	27	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
434,701	24	375,239	97	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				553,009. 89 Innert 30 Tagen fällig.
				1 016,143. 70 „ 31—60 „ „
				747,943. 25 „ 61—90 „ „
		2,406,685	99	89,589. 15 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				27,438. — Innert 30 Tagen fällig.
				60,955. 95 „ 31—60 „ „
		93,955	65	5,561. 70 „ 61—90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				726,806. 80 Innert 30 Tagen fällig.
				587,451. 10 „ 31—60 „ „
				804,258. 36 „ 61—90 „ „
		2,190,266	26	71,750. — In über 90 „ „
4,973,825	56	282,917	66	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		5,016,289	27	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		4,537,950	—	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		796,748	50	Reports.
		3,582,269	50	Hypothekar-Anlagen aller Art.
14,280,897	27	347,640	—	„ „ Hôtel-Obligationen und andere mit hypothekarischer Sicherheit.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		344,750	—	Aktien } vide Beilage Nr. 2.
		1,331,357	50	Obligationen } vide Beilage Nr. 2.
		1,676,107	50	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
		1,122,591	25	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
2,843,706	50	45,007	75	Liquidationen und Restanzen.
				VI. Verpfändete Aktiven.
2,549,378	—			Effekten, als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).
				VII. Feste Anlagen.
		255,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
261,000	—	6,000	—	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		674	85	Rückdisconto auf Eigenbillets } (Vide Detail in der
279,376	10	278,701	25	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten } Gewinn- und Verlust-Rechnung).
				IX. Ausstehendes Kapital.
4,000,000	—			Ausstehendes Aktienkapital, 50 %.
31,715,144	50			

Passiven

				I. Noten-Emission.
		3,983,900	—	Noten in Cirkulation } vide Beilage Nr. 1
		16,100	—	Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1
				4,000,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		8,000	—	Fällige und noch nicht erhobene Obligationen von 4 % Anl. pro 1. Sept.
		1,126,777	15	Giro- und Checks-Conti
		126,748	78	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		223,581	25	Korrespondenten-Kreditoren
		1,807,871	51	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		373,644	68	Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren
		1,498,450	32	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		68,211	—	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
		81,763	85	Diverse: Coupons, Inkasso Agio, etc.
		3,863	75	Fällige Coupons von Vorjahren
		14,736	85	Tantièmen — 5,333,657 14
				III. Wechselschulden.
		450,425	—	Eigenwechsel
		695,700	82	Tratten und Acceptationen — 1,146,125 82
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		201,133	80	Korrespondenten-Kreditoren
		384,626	70	Emissionsbanken-Kreditoren
		573,204	69	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		1,796,574	35	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		3,781,114	15	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
		5,668,000	—	Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 5) — 12,404,653 69
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		20,000	—	Spezialreserve für event. Cursverluste auf ital. Anlagen
		27,930	15	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
		118,677	45	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
		280,000	—	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1896 — 446,607 60
				VI. Eigene Gelder.
		4,000,000	—	Einbezahltes Kapital, 50 %
		380,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1896 inbegriffen)
		4,100	25	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1897 — 4,384,100 25
				VII. Ausstehendes Kapital.
				Ausstehendes Aktienkapital, 50 % — 4,000,000 —
				31,715,144 50

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1896.

			Emission	In Kassa	In Cirkulation
1,200 Noten von Fr.	**500**	= Fr.	600,000	500	599,500
24,000 „ „ „	**100**	= „	2,400,000	8,000	2,392,000
20,000 „ „ „	**50**	= „	1,000,000	7,600	992,400
45,200 Noten		= Fr.	4,000,000	16,100	3,983,900

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Cirkulars vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen. Diese Bedingungen wurden auf 31. Dezember 1895 sowohl von uns als vom Conto-Inhaber bestätigt.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 180 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von . . . . Fr. 1,807,871. 51
in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

c. 15 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 573.204. 69
nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art . . . . . Fr. 727,759. 64

Engagements für gewährte, aber noch nicht benützte gedeckte Conto-Corrent-Kredite . . . . . „ 1,360,345. 41

Fr. 2.088,105. 05

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 7 des Sparkassa-Reglementes lautet:

„Die Bank zahlt in der Regel auf Verlangen jeden Betrag zurück; sie behält sich jedoch das Recht vor, eine Kündigungsfrist von 14 Tagen für Rückzahlungen bis und mit Fr. 200, von einem Monat für Rückzahlungen von Fr. 200 bis Fr. 1000 zu verlangen, in dem Sinne, dass die Bank die Rückzahlungen auf Fr. 1000 per Monat beschränken kann."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 261 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis und mit Fr. 200 . . Fr. 19,980. 20
896 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 200, jedes Fr. 200 . . . . . „ 179,200. —
Eventuell nach 14 Tagen rückzahlbar Fr. 199,180. 20

b. 896 Einleger-Conti mit Guthaben von über Fr. 200, **eventuell mit Rückzahlungsfrist von einem Monat und darüber** . . . . . „ 1,299,270. 12
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,498,450. 32

Beilage Nr. 5. Feste Anleihen.

3½ %	Obligationen	à Fr. 1000	au porteur, rückzahlbar 31. August 1900 resp. 1905 . .	Fr. 2,000,000. —
3,6 %	„	„ „ 1000	„ „ rückzahlbar 1. Septmbr. 1901 resp. 1906 . .	„ 1,228,000. —
3¾ %	„	„ „ 1000	„ „ seit 1. Juli 1892 gegenseitig auf 6 Monate kündbar	„ 907,000. —
3¾ %	„	„ „ 1000	„ „ rückzahlbar 30. Juni 1900 resp. 1910 . .	„ 885,000. —
3¾ %	„	„ „ 1000	„ „ mit jährl. Kündigung auf 1. August . . .	„ 648,000. —
				Fr. 5,668,000. —

Die Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 302.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert		Total	
Banknotendeckung.						
3¾ % Oblig. des Kantons Luzern . .	45,000	100	45,000	—		
3½ % „ „ „ „ . .	302,000	98	295,960	—		
3¼ % „ „ „ „ . .	196,000	98	192,080	—		
3½ % „ der Luzerner Kantonalb.	56,600	100	56,600	—		
3½ % „ der Einzinserkasse des Kantons Luzern . .	500,000	100	500,000	—		
3¾ % „ des Kantons St. Gallen .	30,000	100	30,000	—		
3¼ % „ „ „ „ .	47,000	98	46,060	—		
4 % „ der St. Gallischen Kantonalbank . . .	118,000	100	118,000	—		
3 % „ des Kantons Bern . . .	63,000	95	59,850	—		
3½ % „ „ „ Neuenburg .	15,000	93	14,700	—		
3½ % „ „ „ Solothurn .	175,000	98	171,500	—		
3¼ % „ der Soloth. Kantonalbank	100,000	100	100,000	—		
4 % „ der Basellandschaftlichen Kantonalbank . . .	200,000	100	200,000	—		
3½ % „ der Basellandschaftlichen Kantonalbank . . .	200,000	100	200,000	—		
3 % „ des Kantons Genf . . .	50,000	100	50,000	—		
3½ % „ der Jura-Simplon-Bahn, Hypoth.-Anleihe 1889 mit Staatsgarantie . .	281,000	98	275,380	—		
3½ % Preussische Consols	Mk. 50,000	100 u. 123	61,500	—		
3½ % Deutsche Reichsanleihe . . .	„ 30,000	100 u. 123	36,900	—		
3 % „ „ „ . . .	„ 64,000	90 u. 123	70,848	—		
4½ % Oblig. der ungarischen Staatseisenbahnen	25,000	100	25,000	—	2,549,378	—
Freie verfügbare Effekten.						
Obligationen.						
3½ % Oblig. der Luzerner Kantonalb.	2,500	100	2,500	—		
3¾ % „ des Kantons Luzern . .	2,000	100	2,000	—		
3½ % „ der Stadt Luzern . . .	14,000	98	13,720	—		
4 % „ der Volksbank Luzern .	2,500	100	2,500	—		
3½ % „ des Kantons Freiburg .	25,000	98	24,500	—		
3½ % „ des Kantons Zürich . .	25,000	98	24,500	—		
3½ % „ der Schweiz. Centralbahn	12,000	100	12,000	—		
4 % „ „ „ Südostbahn, I. Hypothek	10,000	99	9,900	—		
3½ % „ der Schweiz. Nordostbahn	4,000	98	3,920	—		
3¾ % „ der Schweiz. Seethalbahn, I. Hypothek	9,000	100	9,000	—		
3½ % „ der Gotthardbahn . . .	2,000	98	1,960	—		
4 % „ der Bürgenstock-Bahn, I. Hypothek	16,000	100	16,000	—		
4 % „ der Schweiz. Gesellschaft f. elektrische Industrie, Basel	8,000	100	8,000	—		
3¾ % „ der Anglo Swiss Condensed Milk Co., Cham. . .	10,000	100	10,000	—		
4 % „ der Schweiz. Centralbank	2,000	100	2,000	—		
4 % „ der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich . . .	8,000	100	8,000	—		
4 % „ der Bank für Transportwerte, Basel, Serie B .	18,000	100	18,000	—		
4 % „ der Bank für Transportwerte, Basel, Serie C .	21,000	100	21,000	—		
3¾ % „ der Eidg. Bank (A.-G.) .	2,000	100	2,000	—		
3½ % „ der Schweiz. Volksbank, Zürich	5,000	100	5,000	—		
4 % „ der Banque Foncière du Jura, Serie L . . .	20,000	100	20,000	—		
3½ % „ der Belgischen Eisenbahnbank	23,000	90	20,700	—		
4 % „ der Italienischen Mittelmeer-Bahn, Gold . .	86,500	87,50	75,687	50		
5 % „ der Ferrovia Mantova-Modena	20,000	70 u. 90	12,600	—		
4½ % „ der Dampfschiffgesellsch. des Langensees, Gold .	65,000	100	65,000	—		
4 % „ der Navigazione generale Florio e Rubattino, Gold	26,000	80	20,800	—		
Uebertrag			411,287	50	2,549,378	—

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert		Total	
Uebertrag			411,287	50	2,549,378	—
5 % Oblig. der Ferrovia Marmifera di Carrara, Gold . . .	160,750	80	128,600	—		
4½ % „ des Acquedotto de Ferrari-Galliera	75,000	92 u. 90	62,100	—		
4 % „ der Stadt Turin . . .	17,000	90 u. 90	13,770	—		
5 % Cartelle Fondiarie della Cassa di Risparmio di Milano . . .	17,500	100 u. 90	15,750	—		
6 % Bons Méridionaux, Gold . . .	22,500	100	22,500	—		
4 % Bons du Comptoir National d'Escompte de Paris . . .	20,000	100	20,000	—		
4 % Oblig. Chicago Burlingt. & Quincy, Nebrasca Div. pr. 1927 1/5—1/11	$ 9,000	85 u. 5	38,250	—		
5 % Chicago Rock Island & Pacific I. Mtge. Ext. & Collatoral-Bonds pr. 1934 1/1—1/7 . .	„ 25,000	100 u. 5	125,000	—		
5 % Oblig. Chicago Milwaukee & St. Paul, Chicago & Pacific West. Division pr. 1921 1/1—1/7	„ 20,000	110 u. 5	110,000	—		
5 % „ Chicago Milwaukee & St. Paul, Missouri River Divis. pr. 1926 1/1—1/7	„ 1,000	107 u. 5	5,350	—		
5 % Collatoral-Bonds of Central R. R. and Banking Cy. of Georgia pr. 1937 1/5—1/11	„ 15,000	94 u. 5	70,500	—		
5 % Oblig. Baltimore & Ohio I. Mtge. Gold pr. 1925 1/2—1/8	„ 10,000	88 u. 5	44,000	—		
6 % „ Metropolitan Elevated I. Mge. pr. 1908 1/1—1/7	„ 10,000	115 u. 5	57,500	—		
4½ % „ Pennsylvania Cy. pr. 1921 1/1—1/7	„ 10,000	110 u. 5	55,000	—		
6 % „ Southern Pacific of California I. Mge. pr. 1905 1/4—1/10	„ 5,000	105 u. 5	26,250	—		
6 % „ Louisville & Nashville St. Louis D. I. Mge. pr. 1921 1/3—1/9 . .	„ 5,000	115 u. 5	28,750	—		
6 % „ Louisville & Nashville, New-Orleans & Mobile D. I. Mge. Gold pr. 1930 1/1—1/7	„ 5,000	115 u. 5	28,750	—		
4½ % St. Paul Minneapolis & Manitoba Cons. Mortg. Bonds pr. 1933 1/1—1/7	„ 5,000	100 u. 5	25,000	—		
4 % Northern Pacific Prior Lien Bonds 1/1—1/4—1/7—1/10	„ 10,000	84 u. 5	42,000	—	1,330,357	50
Eigene Obligationen.						
3½ % Oblig. der Bank in Luzern . .	1,000	100			1,000	—
Aktien.						
291 Stück Aktien der Dampfschiffgesellschaft des Langensees		550	160,050	—		
27 „ „ der Sentimattgesellschaft, Luzern . . .		250	6,750	—		
70 „ „ der Kommanditaktiengesellschaft E. Sidler & Co., Luzern . . .		1000	70,000	—		
100 „ „ des Credito Industriale Turin		175	17,500	—		
53 „ „ der Vitznau-Rigi-Bahn		800	42,400	—		
40 „ „ d. Elektrizitätswerkes Rathausen		500	20,000	—		
21 „ „ der Schweizer. Nähmaschinenfabr. Luzern		500	10,500	—		
7 „ „ der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstätterzees		650	4,550	—		
50 „ „ der Schweiz. Südostbahn		260	13,000	—	344,750	—
Total					4,225,485	50

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9099. — 11. März 1897, 8 Uhr a.

Jules Noé, Fabrikant,

Zürich (Schweiz).

HAIR-MILK

Kopfwaschwasser.

N° 9100. — 12 mars 1897, 9 h. a.

Dupont & Cie, fabricants,

Genève (Suisse).

Babouches.

(Transmission de la marque 6853, enregistrée au nom de A. Longet.)

N° 9101. — 12 mars 1897, 11 h. a.

Georges Favre-Jacot & Cie, fabricants,

Locle (Suisse).

Boîtes, mouvements de montres de poche et leur emballage.

N° 9102. — 12 mars 1897, 12 h. m.

Girard-Perregaux & Cie, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

Diese Nummer umfasst 6 Seiten. — *Ce numéro renferme 6 pages.*

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

L'ÉCOLE DE MÉTIERS

annexée au

Musée industriel cantonal, Fribourg,

comprend les divisions suivantes:

1° Ecole de mécanique de précision.
2° Ecole d'électrotechnique.
3° Ecole de constructeurs du bâtiment: maçons, tailleurs de pierre surveillants de travaux, etc.
4° Ecole de menuiserie et ébénisterie.
5° Ecole de vannerie: culture des osiers, confection de vannerie fine et ordinaire.

L'enseignement théorique et pratique est donné en langues française et allemande par des maîtres spéciaux. A chaque section de l'école est annexé un atelier où les élèves doivent travailler une partie de la journée. Les apprentis-constructeurs du bâtiment reçoivent en hiver l'enseignement théorique; en été, ils travaillent sur les chantiers.

La durée des études est de 6 à 8 semestres, suivant les sections.

Pour être admis, les candidats doivent avoir l'âge de 15 ans révolus. Un internat est adjoint à l'école où la pension n'est que de fr. 30 par mois. La direction s'occupe aussi du placement des élèves dans de bonnes familles allemandes ou françaises.

Le prochain semestre d'été s'ouvrira le mardi, 20 avril.

Les demandes de renseignements et d'inscription doivent être adressées à la **Direction du Musée industriel cantonal, à Fribourg,** qui enverra gratuitement le programme de l'école pour 1897, contenant le plan d'études avec les explications s'y rapportant, ainsi que tous les renseignements nécessaires. (H 846 F)

Fribourg, le 3 mars 1897.

Le conseiller d'Etat.
Directeur de l'Intérieur:
A. Bossy.

(248³)

Schweizerischer Bankverein.

Bekanntmachung.

Infolge der durch die Generalversammlungen des Basler und Zürcher Bankvereins und der Schweizerischen Unionbank vom 21. Dezember 1896 beschlossenen Fusion der beiden Institute und in Ausführung der bezüglichen Bestimmungen des Fusionsvertrages hat der **Umtausch der Aktien der Schweizerischen Unionbank gegen Aktien des Schweizerischen Bankvereins** im Verhältnisse von fünf Aktien der Schweizerischen Unionbank gegen vier Aktien von nom. Fr. 500 des Schweizerischen Bankvereins stattzufinden, wobei vorgesehen ist, dass für weniger als fünf Aktien der Schweizerischen Unionbank auf jede eingelieferte Aktie der letzteren ein Certifikat über eine Aktie des Schweizerischen Bankvereins von nom. Fr. 400 zur Auslieferung gelangt. Diese Certifikate von Aktien von Fr. 400 geben gleiches Stimmrecht wie die Aktien von nom. Fr. 500 werden aber nicht an der Börse kotiert, dagegen **jederzeit fünf derselben gegen vier Aktien von nom. Fr. 500. — umgetauscht.**

In Gemässheit des Vorstehenden werden hiemit die Inhaber der Aktien der Schweizerischen Unionbank aufgefordert, ihre Aktien ex Coupon 1896 zum **Umtausch gegen Aktien des Schweizerischen Bankvereins** mit Coupons per 1897 ff. vom **16. März laufenden Jahres ab an unseren Wertschriftenkassen in Basel, Zürich** und **St. Gallen** einzureichen und dafür die entsprechende Anzahl Aktien des Schweizerischen Bankvereins in Empfang zu nehmen.

Basel, Zürich, St. Gallen, den 13. März 1897.

(250¹) **Schweizerischer Bankverein.**

Wagendecken **Julius Hes & Co.** (558)
wasserdichte. **Pferdedecken** etc. **Dundee** (Schottland) — **Zürich** (Schweiz).
Preiscourants und Muster zu Diensten.

Vorsichtskasse in Biel.

Unser Aktiencoupon Nr. 4 wird vom **10. März 1897** an mit

Fr. 14 = 7 %

eingelöst.

(237) Der Direktor: **Waiblinger.**

Billig abzugeben:

Dampfmaschinen,
Speisepumpen, (240¹)
Reservoirs,
Transmissionen,
Ventilatoren
und diverse andere Maschinen.

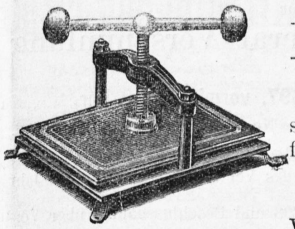
Auskunft erteilt

Emil Heller, Zuckerfabrik **„Helvetia“,**
Monthey (Schweiz).

Place vacante

dans une **maison suisse** (en gros), à **Bucarest,** pour un **commis suisse,** possédant de bons certificats, bonne écriture, sachant parfaitement le français et l'allemand ainsi que la tenue des livres en parties doublés.

S'adresser sous chiffre **A. B. 72** à l'administration du journal et joindre copie des certificats. (243)



Schmiedeiserne (120⁵)

Kopierpressen

eigener Fabrikation,

sehr solid und in schöner Ausführung, halten stets auf Lager

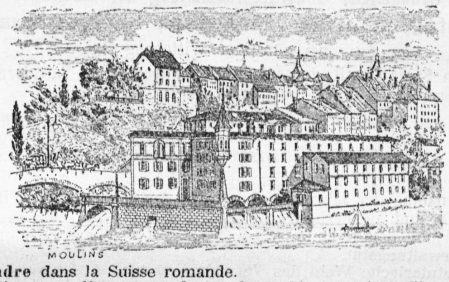
Suter-Strehler & Cie,
vorm. Suter & Diener, **Zürich.**

A louer.

Grand local au centre d'Yverdon, pouvant servir d'entrepôt pour bière, liqueurs ou tout autre commerce, est à louer pour de suite ou plus tard. S'adresser au bureau du Journal sous chiffre **A. L. 264.** (73⁷)

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich
(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)
Gegründet 1880
Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Importante force motrice et bâtiments



sont à vendre dans la Suisse romande. (12)

Installation complète et moderne de turbines, qui, à l'heure actuelle, se trouvent encore en pleine activité.

Pour plus amples renseignements, écrire sous chiffre **G 167 L** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Société anonyme de

La Tribune de Lausanne et Estafette

(Journal du matin)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Tribune de Lausanne est convoquée pour **samedi, 27 mars 1897** (au lieu du 23), à 2 heures du jour, au **Café du Musée,** 1er étage, à **Lausanne.**

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée doivent déposer leurs titres trois jours au moins avant celui de la convocation, soit avant le 17 mars courant (statuts art. 11), chez MM. **Ch. Schmidhauser et Cie,** banquiers, 2, Rue Haldimand, à **Lausanne,** où ils peuvent, dès ce jour, prendre connaissance du rapport des contrôleurs (c. o. art. 641).

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport des contrôleurs.
Approbation des comptes.
Nomination du conseil d'administration. (H 3119 L)
Nomination des contrôleurs.

Lausanne, le 9 mars 1897.

(261) **Conseil d'administration.**

Kautschuk-Stempel jeder Art
Petschafte etc. Kautschuk-Typen
LUTZ-BERGER
STEMPEL-FABRIK
GRAVIR-ANSTALT
1. MOLE 1.
NEUCHATEL
Schablonen Messing-
Festonneurs Stempel.
Stempel für Kisten, Säcke etc.
✱ Wiederverkäufer werden gesucht. ✱

Banque Cantonale Vaudoise.

Entreprise (226³)

de l'endiguement de la Veveyse.

2me emprunt de fr. 200,000 4¼ %
du 29 mars 1889.

Tirage du **1er mars 1897** de **40 obligations** remboursables à **fr. 1000** à partir du **1er mai 1897** à la **Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne** et **ses agences** dans le canton, nos 2, 11, 14, 22, 47, 55, 58, 59, 62, 65, 69, 78, 82, 83, 84, 86, 91, 92, 98, 99, 102, 104, 105, 117, 127, 132, 138, 139, 140, 143, 147, 151, 153, 155, 159, 171, 183, 184, 186, 189. (H 2877 L)

Für Kapitalisten

Eine Aktiengesellschaft wünscht ihr Aktienkapital zu erhöhen. Nachweisbar hohe Rente. — Anfragen befördert die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes unter Chiffre **M. K. 210.** (253²)

ILL. PROSPEKTE · PREISCOURANTS. WERKE ETC.
Clichés & Zeichnungen
jeder Art billigst rasch & billig
EIGENE MALER ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
MÖLLER & TRÜB
AARAU
Musterbuch franco gratis & franko.

Dépôt d'Aciers Anglais
Limes Scies Outils
J. H. BENKER, BIENNE

A. C. Widemanns

Handels-Schule

gegründet im September 1876.

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichem Kursus. Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern und modernen Sprachen. Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich aber im April und Oktober statt. ☞ Prospekte gratis und franko. ☜

(H 429 Q) Ausgezeichnete Referenzen. (62[3])

BASEL

13 Kohlenberg 13

Kirchenfeld-Baugesellschaft Bern.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur

XI. ordentlichen General-Versammlung

eingeladen, welche

Donnerstag, den 15. April 1897, vormittags 10 Uhr,

im Bureau der Gesellschaft, **Amthausgasse Nr. 18,** I. Etage, stattfinden wird.

Traktanden:

1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1896.
2) Passation der Rechnung pro 1896 und Beschlussnahme über Verwendung des Reingewinns.
3) Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 5. April an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der HH. Aktionäre auf. (B 7773)

Die Tit. Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuwohnen beabsichtigen, haben sich über den Besitz von Aktien durch Hinterlegung derselben auf dem Bureau der Gesellschaft bis zum 14. April auszuweisen und werden daselbst die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt.

Bern, den 12. März 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
(258) **G. Marcuard von Gonzenbach.**

Lugano-Monte San Salvatore-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 25. März a. c., nachmittags 2 Uhr,

bei günstiger Witterung

im Saale des Restaurants auf dem Monte San Salvatore,

andernfalls

in den Bureaux der Gesellschaft in der Station Paradiso.

Verhandlungsgegenstände:

1) Bericht des Verwaltungsrates.
2) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Betriebsjahr 1896 und diesbezügliche Vorschläge.
3) Bericht der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4) Statutarische Wahl des Verwaltungsrates.
5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Betriebsjahr 1897.

Um an der Versammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien mindestens zehn Tage vorher mit Bordereau versehen zur Empfangnahme der Zutrittskarten bei den folgenden Banken vorzuweisen:

in **Lugano** bei der **Tessinischen Kantonalbank,**
» **Luzern** » » **Bank in Luzern,**
» **Bern** » » **Eidgenössischen Bank (A.-G.).**

Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Auf- und Rückfahrt auf den Monte San Salvatore am Tage der Generalversammlung.

Der Bericht des Verwaltungsrates liegt vom 20. März hinweg in den Bureaux der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Lugano, 11. März 1897. (H 770 O)

Namens des Verwaltungsrates der Lugano-Monte San Salvatore-Bahn:
(260) **Blankart.**

Aktiengesellschaft Grand Hôtel Bellevue au Lac Zürich.

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. März 1897 wird der Coupon Nr. 7 unserer Aktien, das Geschäftsjahr 1896 betreffend, von der Aktiengesellschaft **Leu & Co in Zürich** mit 2 %, resp.

Fr. 20 per Aktie

eingelöst.

Die Coupons sind mit Bordereau zu versehen. (M 6864 Z)

Zürich, 13. März 1897.
(256[3]) **Der Verwaltungsrat.**

Toggenburger Bank in Lichtensteig.

Auszahlung der Dividende.

Die Dividende für das dreiunddreissigste Geschäftsjahr (1896) ist von der Generalversammlung auf 6 % = **Fr. 30 per Aktie,** festgesetzt worden.

Die betreffenden Coupons werden von heute an bei der **Hauptbank** in **Lichtensteig,** bei dem **Comptoir** in **St. Gallen** und bei der **Filiale** in **Rorschach** eingelöst.

Im weitern findet die Auszahlung derselben bis und mit **15. April** statt:

in **Zürich** bei der **Eidgenössischen Bank,**
» **Glarus** » » **Bank in Glarus,**
» **Basel** » den Herren **Zahn & Cie.**

Die Coupons müssen mit Bodereaux begleitet sein. (Ma 2547 Z)

Lichtensteig, den 12. März 1897.
(257[3]) **Die Bankdirektion.**

Compagnie du Tramway Neuchâtel-St-Blaise.

Messieurs les actionnaires de la Société du Tramway Neuchâtel-Saint-Blaise sont convoqués en **assemblée générale ordinaire à Neuchâtel,** pour le **lundi, 29 mars 1897, à 10 heures du matin,** dans la grande salle de l'Hôtel-de-Ville, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de l'exercice 1896, et demande d'autorisation de porter à fr. 250,000 l'emprunt hypothécaire voté le 3 juin 1896 pour consolider les frais de transformation de la traction et les déficits des deux premiers exercices.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Révision des statuts.
4° Eventuellement, rapport spécial sur le prolongement du réseau jusqu'à Serrières et augmentation du capital social.
5° Nominations statutaires.

A dater du 18 courant, les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la diposition des actionnaires **au siège social de la Compagnie** soit à **son dépot des Saars.**

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaiers devront effectuer, trois jours à l'avance, le dépôt de leurs actions chez MM. **Berthoud & Cie,** banquiers à Neuchâtel, qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant aussi lieu de récépissé de dépôt. (H 2603 N)

Neuchâtel, le 10 mars 1897.
(259) **Le conseil d'administration.**

Chemin de fer Régional des Brenets.

Assemblée générale des actionnaires

le lundi, 29 mars 1897, à 3¼ h. après-midi,

à l'Hôtel de la Couronne, aux Brenets.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes pendant l'année 1896.
2° Nomination de deux contrôleurs-vérificateurs pour l'exercice 1897.
3° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du lundi, 21 mars 1897.

Au nom du conseil d'administration
de la compagnie du chemin de fer Régional des Brenets,

Le Secrétaire: **A. Jeanneret.** *Le Président:* **F.-Albin Perret.**
(255[2])

Oeffentliches Inventar.

Ueber den Nachlass des **Johannes Cavallasca,** Baumeister in **Wädensweil,** ist die Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars verlangt und gerichtlich bewilligt worden.

Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen werden daher aufgefordert, ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten an den genannten Nachlass bis spätestens den **13. April 1897** diesseitiger Notariatskanzlei schriftlich anzumelden.

Wädensweil, den 12. März 1897.

Notariat Wädensweil:
(254[3]) **J. Nägeli,** Notar.

Dr E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,

Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (858)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

HANS SCHWARZ' (811)

Adressbuch der Schweiz

für Industrie, Handel und Gewerbe.

Vollständiges und zuverlässigstes Adressbuch der Schweiz mit Branchen-, Spezialitäten- und Ortsregistern.

Den einzelnen Firmen sind Angaben über **Gründungsjahr, Inhaber, Handelsregister-Eintragung,** ob **Telephonabonnent,** der **hauptsächlichsten Spezialitäten** etc., bei industr. Etablissementen über **Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beheizungs-** und **Beleuchtungsart** etc. beigegeben, welche dem Nachschlagenden ermöglichen, sich ein ordentl. Bild über die einzelne Firma, deren Bedarf und einigermassen Kreditfähigkeit zu geben.

Preis { Ausgabe 1894/95, so lange Vorrat, geb. Fr. 15. / Ausgabe 1897/98, in Vorbereitung, per Subskription Fr. 20.

☞ Wir bitten, Fragebogen für Aufnahme (event. Korrektur) in die nächste Ausgabe 1897/98 zu verlangen.

Verlag: **Hans Schwarz & Cie.,** Seidengasse 5, **Zürich.**

Nach England

via Vlissingen (Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und **Güter.** Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.

Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren **Hediger & Co** in **Basel,** oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland in Vlissingen (Holland).
(865)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. Imprimerie JENT & Cie à Berne.